



www.aerztezeitung.de

ZB MED



ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 23. JUNI 2003

D 8877 NR. 114 JAHRGANG 22



Schlafschule rettet vielen die Nachtruhe

Schlafstörungen sind häufig. In einer Schlafschule lernen Betroffene, mit dem Schlaf besser umzugehen. Einer Umfrage zufolge profitieren die meisten Patienten davon.

MEDIZIN 11

Wirtschaftstip

Für Sie auf den Punkt gebracht

Spätbucher kommen beim Urlaub gut weg

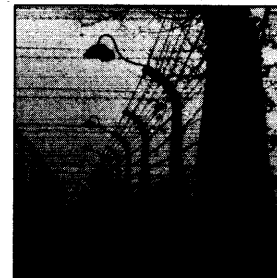


Die Reisebranche sitzt auf einem Berg unverkaufter Pauschalreisen. Lesen Sie im „Wirtschaftstip“, wie und wo Sie die besten Schnäppchen machen können!

Urlaub – Tiefpreise für Spätbucher

Die Reisebranche sitzt auf einem Berg unverkaufter Pauschalreisen. Lesen Sie im „Wirtschaftstip“, wie und wo Sie die besten Schnäppchen machen können!

DER NEUE WIRTSCHAFTSTIP



So gewissenlos wie gewissenhaft

Eine Ausstellung im Medizinhistorischen Museum der Berliner Charité dokumentiert die von Nazi-Ärzten vorgenommenen Menschenversuche in den KZs.

GESELLSCHAFT 19

DES TAGES papier-Tampon ppt Nasenbluten

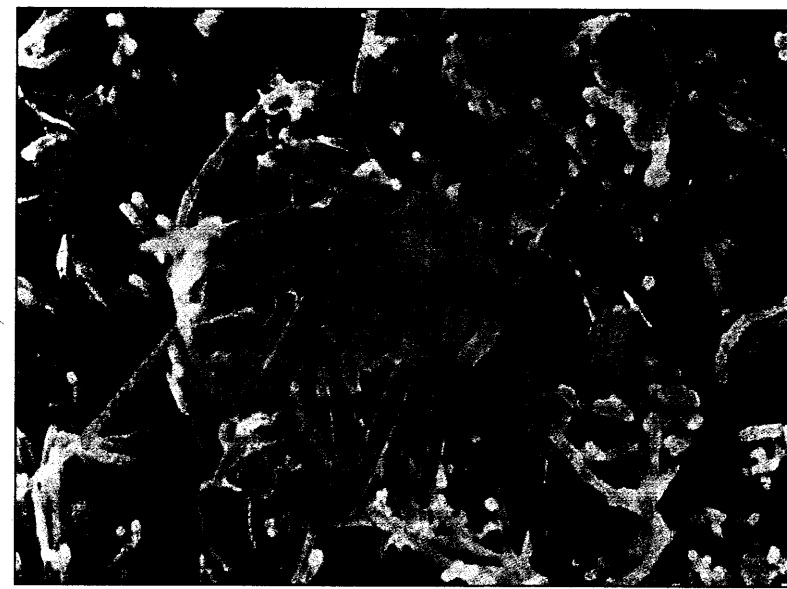
Haben Kinder hin und wieder heftiges Nasenbluten, kann man den Eltern den Tip geben, die Blutung mit einem Klopapier-Tampon zu stoppen. Im Unterschied zu Watte fusselt Klopapier bei Kontakt mit Blut nicht, der Klopapier-Tampon lässt sich auch leicht aus der Nase entfernen, ohne dabei neue Blutungen ausgelöst zu werden, so Dr. Fritz Meyer aus Oettingen. Der Tampon wird geformt, indem aus einem Blatt Toilettenpapier eine 1,5 bis zwei Zentimeter lange, bleistiftstarke Rolle geformt und diese mit Wundsalbe oder auch Vaseline gefettet wird. Er wird in den Nasenloch des Betroffenen eingeführt.

Union signalisiert deutliche Bereitschaft für einen Kompromiß

Merkel telefoniert mit Schröder / Neuer Fahrplan?

BERLIN (vdb/dpa). Eine Einigung in der gesundheitspolitischen Auseinandersetzung ist wahrscheinlich geworden. Nach einem Telefonat zwischen Bundeskanzler Gerhard Schröder und CDU-Chefin Angela Merkel könnte der Durchbruch bereits in den nächsten Wochen gelingen.

Kommission zur Reform der Sozialsysteme zusammengetragen worden sind. Die Kommission, die von Ex-Bundespräsident Roman Herzog geleitet wird, sieht im Kern eine stärkere Eigenverantwortung der Versicherten durch die Herausnahme verschiedener Leistungen aus dem GKV-Katalog vor.



Dr. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.593

38